

**Antrag auf Ausstellung einer
EU-Gesundheitsbescheinigung für Equiden**



E-Mail: veterinaeramt@landkreis-cuxhaven.de
Telefax: 04721 662585

Es werden die folgenden Informationen benötigt:

Absender:	Name:	Haltungsbetrieb:	Registriernummer
	_____	(Herkunft)	03 352
	Straße und Hausnummer		Name
	_____		_____
	PLZ und Ort		Straße und Hausnummer
	_____		_____
	(Mobil)telefon- und ggf. E-Mail		PLZ und Ort
	_____		_____
Empfänger:	Name:	Haltungsbetrieb:	Name
	_____	(Bestimmungsort)	_____
	Straße und Hausnummer		Straße und Hausnummer
	_____		_____
	Land, PLZ und Ort		Land, PLZ und Ort
	_____		_____

Angaben zum Tier / zu den Tieren:

Art / Rasse: _____

Alter und Geschlecht: _____

Nr. des Pferdepasses: _____

Nr. des Transponders/Chips: _____

Datum und Uhrzeit des Abtransports: _____

Voraussichtliche Transportdauer (in Stunden): _____

Transportunternehmen bzw. Transporteur: _____

Name _____

Straße und Hausnummer _____

Land, PLZ und Ort _____

Zulassungsnummer _____

Art des Transportmittels und Kennzeichen des Fahrzeugs: _____

Name des Fahrers / des Verantwortlichen während der Fahrt: _____

ggf. Durchfuhr durch folgende EU-Mitgliedstaaten: _____

ggf. Durchfuhr durch folgende Drittländer: _____

- Ausgangsgrenzkontrollstelle: _____

- Eingangsgrenzkontrollstelle: _____

geplante Aufenthalts- oder Umladeorte: _____

Vorattest für das innergemeinschaftliche Verbringen eines Equiden:

Haltungsbetrieb

inkl. Registriernummer: _____

Chip-Nr. des Tieres: _____

Das Tier kommt aus einem Betrieb, in dem in den letzten 2 Jahren vor dem Versand kein Fall von Surra (*Trypanosoma evansi*) gemeldet wurde.

Das Tier kommt aus einem Betrieb, in dem keine anormale Mortalität ungeklärter Ursache aufgetreten ist.

Das Tier ist während eines Zeitraums von 30 Tagen vor seinem Versand nicht mit gehaltenen Tieren gelisteter Arten in Berührung gekommen, die folgende Anforderungen nicht erfüllen:

- Betrieb, der Verbringungsbeschränkungen unterliegt oder in einer Sperrzone liegt, die aufgrund von für Equiden gelisteten Seuchen, einschließlich der Afrikanischen Pferdepest und der Infektion mit *Burkholderia mallei* (Rotz), eingerichtet wurde
- Das Tier kommt aus einem Betrieb, in dem während eines Zeitraums von 30 Tagen vor dem Abgang kein Fall von Surra (*Trypanosoma evansi*) gemeldet wurde
- Das Tier kommt aus einem Betrieb, in dem während eines Zeitraums von 6 Monaten vor dem Abgang kein Fall von Beschälseuche gemeldet wurde.
- Das Tier kommt aus einem Betrieb, in dem während eines Zeitraums von 90 Tagen vor dem Versand kein Fall von Ansteckender Blutarmut der Einhufer gemeldet wurde.
- Das Tier kommt aus einem Betrieb, in dem während der letzten 6 Monate vor dem Versand kein Fall von Venezolanischer Pferdeenzephalomyelitis gemeldet wurde.
- Das Tier kommt aus einem Betrieb, in dem während eines Zeitraums von 30 Tagen vor dem Versand bei gehaltenen Landtieren keine Infektion mit dem Tollwut-Virus gemeldet wurde.

Das Tier ist während eines Zeitraums von 15 Tagen vor seinem Versand nicht mit gehaltenen Tieren gelisteter Arten in Berührung gekommen, die folgende Anforderungen nicht erfüllen:

- Das Tier kommt aus einem Betrieb, in dem während eines Zeitraums von 15 Tagen vor dem Versand kein Fall von Milzbrand bei Huftieren gemeldet wurde.

Das zum Transport von gehaltenen Landtieren verwendete Transportmittel:

- ist so konstruiert ist, dass:
 - Tiere nicht entweichen bzw. herausfallen können;
 - eine Sichtprüfung der Örtlichkeiten, in denen Tiere gehalten werden, möglich ist;
 - das Entweichen von Tierkot, Mist oder Futtermitteln verhindert oder minimiert wird.
- wird sobald wie möglich nach jedem Transport von Tieren oder jeglichen Gegenständen, die ein Risiko für die Tiergesundheit bergen, gereinigt und desinfiziert wird und erforderlichenfalls erneut gereinigt und desinfiziert wird sowie in jedem Fall getrocknet oder trocken gelassen wird, bevor erneut Tiere aufgeladen werden.